

Egelsee erhält E-Gemeindebus: Mobilität wird nachhaltiger

Der Kremser Stadtsenat hat den Kauf eines Elektro-Gemeindebusses für den Stadtteil Egelsee beschlossen. Start des umweltfreundlichen Verkehrsangebots ist für Frühjahr 2025 geplant.

Kürzlich gab der Kremser Stadtsenat bekannt, dass der Ankauf eines Elektro-Gemeindebusses für den Stadtteil Egelsee offiziell beschlossen wurde. Die verantwortlichen Mandatsträger, darunter die SPÖ-Stadträtin Elisabeth Kreuzhuber und Bürgermeister Peter Molnar, verkündeten, dass das Projekt „auf Schiene“ ist. Damit sollen die Weichen für eine umweltfreundliche Alternative im Nahverkehr gestellt werden.

Der neue E-Gemeindebus wird eine wichtige Rolle bei der Förderung nachhaltiger Mobilität in der Region spielen. Das geplante Einführungsdatum steht bereits fest: Im Frühjahr 2025 soll der Bus die Straßen von Egelsee befahren. Der Fokus liegt nicht nur auf der Reduzierung von Emissionen, sondern auch auf der Verbesserung der Erreichbarkeit innerhalb des Stadtteils.

Wichtige Details zum E-Gemeindebus

- **Projektbeginn:** Frühjahr 2025
- **Zielgruppe:** Bewohner von Egelsee und umliegenden Gebieten
- **Vorteile:** Reduktion von CO₂-Emissionen, verbesserte Mobilität für die Bevölkerung

Der Entschluss, in einen Elektrobus zu investieren, spiegelt auch

ein wachsendes Bewusstsein für umweltfreundliche Verkehrslösungen wider. Mit dieser Maßnahme will die Stadt Vorreiter in der nachhaltigen Mobilität werden und ein Zeichen gegen die zunehmende Umweltverschmutzung setzen. Bürgermeister Molnar betonte die Bedeutung des Projektes für die Zukunft der Stadt und ihrer Einwohner.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Kauf des E-Gemeindebusses nicht nur eine Antwort auf gesellschaftliche und Umweltfragen darstellt, sondern auch die Lebensqualität für die Bürger in Egelsee verbessern dürfte. Weitere Entwicklungen in diesem Projekt sind mit Spannung zu erwarten, **wie www.noen.at berichtet.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at